

Kunst unterm preußischen Hammer

Erste Potsdamer Kunstauktion zugunsten von PotsdamLicht e.V.

Der Friedenssaal im Park Sanssouci, selbst ein architektonisches Kunstwerk, wird zum Schauplatz für die erste Potsdamer Kunstauktion am 4. und 5. Mai 2012. Über 100 Werke von ca. 20 zeitgenössischen, nationalen sowie internationalen Künstlern sollen bei der Auktionspremiere in Potsdam unter den Hammer kommen.

Unter anderem Olaf Thiede, Autor zahlreicher Bücher, Maler und Grafiker in Potsdam, der Berliner Schriftsteller Johannes Jansen und der renommierte italienische Künstler Ferruccio Ramadori aus der Potsdamer Partnerstadt Perugia werden ihre Arbeiten präsentieren, ebenso der Ostberliner Punk-Musiker und Maler Ronald Lippok sowie Maler Igor Tatschke. Die Berliner Art Managerin Baronin Nicole von Vietinghoff-Scheel, selbst mit einem Ihrer Künstler, Constantin Frh. von Schroeder, vertreten, hat bereits ihre Teilnahme zugesagt. Auch Dr. Birgit-Katherine Seemann, Fachbereichsleiterin Kultur und Museum der Stadt Potsdam, wird die Auktion verfolgen. Die Schirmherrschaft hat Franz-Friedrich Prinz von Preußen.

Die Idee eines solchen gesellschaftlichen Ereignisses, das zukünftig jedes Jahr an unterschiedlichen attraktiven Orten in Potsdam stattfinden soll, erklärt Auktionator und Geschäftsführer der Versteigerungsplattform „Auktionspunkt.de“ Frank Ehlert: „Potsdam und seine Galerien sollen im Kunstmarkt stärker positioniert werden und auch gegenüber Berlin ein eigenes Profil entfalten. Das Potenzial ist in Potsdam gegeben, um Kunst in der Region – in Potsdam und Brandenburg – professionell zu etablieren.“ Seit 1996 habe das Auktionshaus die klassische Tradition von Auktionen fortgeführt. Dies seien beste Voraussetzungen für die erste Potsdamer Kunstauktion, bekräftigt Frank Ehlert. Die Versteigerung habe zudem nicht nur eine künstlerisch wertvolle Bedeutung für die Landeshauptstadt. Ein Teil der Erlöse wird für den gemeinnützigen Zweck genutzt, dieses Jahr kommt er dem Verein PotsdamLicht zugute. Die Industrie- und Handelskammer Potsdam sowie die Potsdamer Neueste Nachrichten setzten sich unter anderem als Kooperationspartner für das Charity-Projekt ein.

Die erste Potsdamer Kunstauktion wird durch ihr Begleitprogramm auch zu einem kulturellen Event: Am Freitag, den 4. Mai 2012, dem Vorabend der Auktion, können die Bilder im Rahmen einer Vernissage mit begleitendem Kulturprogramm besichtigt werden. Neben dem Auftritt eines Ensembles der Potsdamer Kammerakademie gibt es einen Kunst- und Buchmarkt. Im Garten der Friedenskirchengemeinde besteht die Möglichkeit bei gepflegten Getränken und kleinen Snacks den Austausch zu pflegen. Im Rahmen der Veranstaltung ist der Zugang zum Park von Sanssouci für das regionale und überregionale Publikum der Auktion natürlich möglich und erwünscht. Die Versteigerung selbst findet am Samstag, den 5. Mai, statt.

Ein Auktionskatalog wird die Auktionsteilnehmer über die Künstler mit ihrer Kurz-Vita und deren Werke informieren.

Information:

Wann: 4. Mai 2012 Besichtigung, Vernissage, künstlerisches Rahmenprogramm
5. Mai 2012 Besichtigung, Versteigerung

Wo: Friedenssaal der Friedenskirchengemeinde,
Schopenhauerstraße 23, 14467 Potsdam

Anmeldung: www.auktionspunkt.de/kunstauktion

Pressekontakt

Quintact - für bewegende Kommunikation

Schiffbauergasse 4c

14467 Potsdam

Telefax: 0331 - 50 50 897

Mail: info@quintact.de